



NR. 10/2010

1. Oktober 2010
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Magazin Wirtschaft

www.stuttgart.ihk.de

Stuttgart · Böblingen · Esslingen-Nürtingen · Göppingen · Ludwigsburg · Rems-Murr

Ihrem Steuer-
berater können Sie
uneingeschränkt

VERTRAUEN



Zukunft gestalten. Gemeinsam.



Wirtschaft freut sich auf

[Seite 6]

S21 ✓



Hauptschüler fit für den Job

Mehr als 200 Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme am Bewerbungstraining der Wirtschaftsjuvenoren

► 225 Achtklässler aus sieben Hauptschulen der Region sind bereit für die Ausbildungsplatzsuche. Ein Jahr lang hatten sie im Rahmen des Projekts „Stufen zum Erfolg“ der Wirtschaftsjuvenoren Stuttgart regelmäßig an Bewerbungs-, Knigge- und Motivationstrainings teilgenommen. Bei einem Empfang im Gebäude der IHK Stuttgart erhielten sie im Sommer ihre Zertifikate. Das von jungen Führungskräften ehrenamtlich durchgeführte Projekt soll die Schüler auf ihre bevorstehende Bewerbungsphase vorbereiten und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Bereits seit zehn Jahren engagieren sich die Wirtschaftsjuvenoren Stuttgart mit den „Stufen zum Erfolg“. „Das Projekt ist schlicht und ergreifend super“, erzählt Carla Gulde, Lehrerin an der Filderschule Degerloch. „Die Schüler verinnerlichen die Tipps und Ratschläge der Experten. Dank des Projekts sind sie erfolgreich bei der Ausbildungsplatzsuche oder gehen nach dem Abschluss auf weiterführende



Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt „Stufen zum Erfolg“ beim Empfang im Stuttgarter IHK-Haus.

Schulen. Für uns ist das ein großer Erfolg.“

Denis Gusani, Schüler an der GHS Stammheim und Teilnehmer der „Stufen zum Erfolg“ 2010 bestätigt das: „Kolja Isjanov von den Wirtschaftsjuvenoren hat mir echt viel geholfen“, sagt er. „Dank seiner Unterstützung hab' ich viele Praktika machen können und so herausgefunden, was ich machen will und welcher Beruf mir Spaß macht.“ Nach seinem Hauptschulabschluss im Herbst will Denis eine Ausbildung zum

WIRTSCHAFTSJUNIoren

Die Wirtschaftsjuvenoren sind der weltgrößte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren. Mit 400 Leistungsträgern in der Region sind die Wirtschaftsjuvenoren Impulsgeber zur Lösung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen.

Redaktion: Mathias Hübler, mathias.huebler@wj-stuttgart.de, Internet: www.wj-stuttgart.de

Maler und Lackierer anfangen. „Der Austausch mit Menschen aus der Arbeitswelt ist sehr fruchtbar“, erklärt Helga Schneeberger, Rektorin der Reischenschule Weilim-

dorf. „So erfahren die Schüler, was Unternehmen verlangen und knüpfen erste Kontakte. Das ist prima! Ich hoffe das Projekt geht noch sehr lange weiter.“

NAMEN



Dr. Nikolaus Schleicher (52) ist neuer kaufmännischer Geschäftsführer bei der Telegärtner Karl Gärtner GmbH in Steinenbronn. Er tritt an die Stelle von Ulrich Gärtner, der sich nach 33 Jahren von der Firmenspitze zurückzieht. Technischer Geschäftsführer bleibt sein Bruder Hartmut Gärtner.



Trillium Software in Böblingen, eine Division des US-Konzerns Harte-Hanks, hat **Eric Ecker** zum Vice President Central Europe und zum Geschäftsführer der Harte-Hanks Trillium Software Germany GmbH ernannt. In dieser Position verantwortet Ecker das gesamte Mitteleuropa-Geschäft von Trillium.



Andreas Wecht (li.) ist als Finanzvorstand der M.Tech Technologie und Beteiligungs AG in Unterensingen zurückgetreten. Nachfolger ist **Andreas Rösslhuber** (43, re.). Schon im April war Wecht aus dem Vorstand der österreichischen Muttergesellschaft Swarco AG ausgeschieden.



Peter Grunow (li.) ist aus der Mahle-Geschäftsführung an die Spitze der Stuttgarter Behr GmbH & Co. KG gewechselt. Der bisherige Vorsitzende der Geschäftsführung bei Behr, Dr. Markus Flik, hat das Unternehmen verlassen. Der Wechsel steht in Zusammenhang mit der Beteiligung Mahles bei Behr.